

Gebetsbrief Juli 2026

Monatsspruch Juli „Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

Amos 5, 24

Was für ein Bild – gerade nach den heissen Tagen der vergangenen Wochen. Auch in der Schweiz spüren wir, wie kostbar Wasser ist. Wenn Bäche austrocknen, Rasenflächen verbrennen und jeder Schatten willkommen ist, wird deutlich: Wasser ist Leben. Wo es fliesst, wächst Neues. Wo es fehlt, wird das Leben mühsam. Genau dieses Bild greift der Prophet Amos auf. Allerdings spricht er nicht vom Wetter, sondern vom Miteinander der Menschen. Gottes Sehnsucht ist nicht eine Gesellschaft, in der jeder auf den eigenen Vorteil bedacht ist, sondern eine Welt, in der Recht und Gerechtigkeit so selbstverständlich fließen wie ein frischer Bach. Möge unser Gebet in diese Sehnsucht einstimmen.

Wir danken für ...

- ... die Sommerzeit, alles Blühen und Gedeihen – und die Schattenplätze, die Erholung schenken.
- ... die vielen Menschen, die mit unserer Gemeinde verbunden sind, an unseren Angeboten teilhaben und sich aktiv einbringen.
- ... die wertvolle Aufgabe, Menschen in den Herausforderungen des Lebens zu begleiten.

Wir bitten ...

Montag

- ... für die beginnende Ferienzeit – um Erholung für die Reisenden und die Daheimbleibenden, um gutes Geleit, Stärkung an Körper, Geist und Seele und spannende Entdeckungen.
- ... für Freude am Glauben, für Wachstum im Geist und für Geduld in Zweifel und Anfechtung.

Dienstag

- ... für die Verantwortlichen in Stadt, Kanton und Land, dass sie ihre Entscheidungen weise treffen – zum Wohle von Mensch und Natur, von Alt und Jung, von Stark und Schwach.
- ... um die Bereitschaft, für die Schwachen einzustehen und Unrecht beim Namen zu nennen.

Mittwoch

- ... für eine gesegnete Zusammenarbeit mit den Behörden und Institutionen in unserem Ort und Kanton.
- ... dass wir in der Mitte der Woche zur Ruhe, zu unserer Mitte finden und uns auf Gott ausrichten.

Donnerstag

- ... für Menschen auf der Flucht und die zuständigen Institutionen, dass Achtsamkeit und Gerechtigkeit herrsche und Hilfe möglich wird.

Freitag

- ... für Wege des Friedens im Nahen Osten, in der Ukraine, Äthiopien, Afghanistan – und an so vielen anderen Orten. Wir bringen unsere Klage über das sich wiederholende politische Versagen vor Gott.
- ... für das besondere Wirken Gottes in Israel und Palästina und in seinem auserwählten Volk.

Samstag

- ... für die freiwillig und ehrenamtlich tätigen Personen in unserer Gemeinde – jede wichtig und wertvoll an ihrem Ort, in ihrer Aufgabe. Möge in der Ferienzeit Erholung geschehen, neue Motivation wachsen und Freude an den Aufgaben erhalten bleiben.

Sonntag

- ... für die Gottesdienste der kommenden Zeit – in den ruhigeren Sommerwochen und dann auch beim Gemeindefest am 16.08.2026.

Wir bitten besonders ...

- ... für die Menschen in der Erdbebenregion von Venezuela: möge Gott den Opfern beistehen, die Helferinnen und Helfer stärken und die Kirchengemeinden dort zu Orten der Hoffnung und Zuflucht werden lassen.
- ... um Segen für die befreundeten Organisationen wie Gospel im Werdenberg, MiniSing, Cevi Werdenberg und den Diakonieverein.

Haben Sie Gebetsanliegen? Möchten Sie den Gebetsbrief abonnieren? Wenden Sie sich an
Pfr. Lars Altenhölcher ☎ 081 756 66 42, lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch